



ARGE Schöpfungsverantwortung

PRESSEMELDUNG

30. September 2018

Multimodalität – Sei flexibel! Mix and Move!

Die ARGE Schöpfungsverantwortung hat auch in diesem Jahr die Schöpfungszeit zum Anlass genommen, die Auswirkungen des motorisierten Verkehrs auf Klima, Gesundheit und Lebensqualität aufzuzeigen sowie den notwendigen Wandel im Mobilitätsverhalten anzuregen. Wir setzen uns damit für all jene ein, die heute noch keine Stimme haben oder deren Stimme zu schwach ist, um gehört zu werden.

Das Thema ist hochaktuell. Der Rekordsommer in Europa mit den hohen Temperaturen und der Trockenheit hat uns gezeigt, dass der Klimawandel im Gange ist.

Verkehr als einer der Hauptverursacher

Neben anderen Emissionsquellen wie Industrie und Haushalte, ist der Kfz-Verkehr ein Hauptverursacher der CO₂-Emissionen. Vom Jahr 1990 bis 2016 sind die Emissionen des Sektors Verkehr um 67 Prozent gestiegen. Dies ist besonders auf die hohe Erdölabhängigkeit des Autoverkehrs zurückzuführen, während der Öffentliche Verkehr aufgrund des hohen Anteils an elektrischer Energie eine gute CO₂-Bilanz hat.¹

Multimodalität ist flexibel und nachhaltig

Als multimodaler Verkehr wird die Nutzung verschiedener Verkehrsmittel innerhalb eines bestimmten Zeitraums bezeichnet. Multimodalität ist also geprägt von Vielfalt. Dabei liegt der Fokus auf Gehen, Radfahren und Öffentlichem Verkehr. Das Kombinieren verschiedener Verkehrsmittel wird aufgrund der Digitalisierung immer einfacher und effizienter.

Immer mehr Flugverkehr

Durch das beschleunigte globale Wirtschaftswachstum steigt auch der Flugverkehr weltweit stark an. Das zeigt sich auch am Beispiel des Flughafens Wien. Wurden im Jahr 2000 12 Millionen Passagiere bei 180.000 Starts und Landungen abgefertigt, waren es 2017 bereits 24,4 Millionen Reisende (+103 Prozent im Vergleich zu 2000) bei knapp 250.000 Flugbewegungen. In den letzten Jahren ab 2010 ist die Passagierzahl weiter gestiegen, wobei die Anzahl der Flüge stagniert beziehungsweise sogar weniger wird. Hier zeigt sich, dass es aus Kapazitätsgründen keine Notwendigkeit für die viel diskutierte dritte Piste gibt.² Abgesehen von den massiven Emissionen bei

¹ vergleiche Umweltbundesamt, Klimaschutzbericht 2018

² Quelle: Statistik Austria – kommerzieller Flugverkehr

Start und Landung ist weiters zu bedenken, dass sich diese auch in großer Höhe besonders schädlich auswirken.

Autofreier Tag findet kaum mehr Beachtung

Obwohl es jetzt wichtiger denn je ist ein Zeichen zu setzen, findet der *Autofreie Tag* in der Europäischen Mobilitätswoche in Österreich kaum mehr Beachtung. Die Ringsperre mit dem „Rasen am Ring“ wird seit letztem Jahr nicht mehr durchgeführt, Veranstaltungen finden – bis auf wenige engagierte Gemeinden – kaum mehr statt.

In der Tat – wir können Anteil haben an einer zukunftsfähigen Mobilität

Die *ARGE Schöpfungsverantwortung* setzt sich daher seit über 20 Jahren für eine umweltverträgliche Mobilität in Kirche und Gesellschaft ein. Sie gibt dazu zahlreiche Anregungen und Hilfestellungen, wie Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Radfahren mit einer Mehrfachwirkung auf Umwelt und die eigene Gesundheit, autofreie Tage das ganze Jahr über – selbst gewählt und ersichtlich gemacht, Fahrgemeinschaften, Fuhrparkumstellung, Umstieg auf Elektromobilität, Bildung von Fahrgemeinschaften, „Regenschirm statt Autodach“ etc.

Die Taten jedes und jeder Einzelnen können ein Anstoß zu einer notwendigen gesellschaftspolitischen Wende sein. Dies zeigt sich auch am persönlichen Mobilitätsverhalten des Teams der ARGE SVA, das auch für internationale Reisen, Pilgerfahrten etc. die Bahn bzw. andere öffentliche Verkehrsmittel, bevorzugt und Rad- und Fußwege zunehmend integriert.

Die *Schöpfungszeit* (1. September bis 4. Oktober eines jeden Jahres) ist als Impuls für das gesamte Arbeitsjahr konzipiert, für eine tatkräftige Umsetzung christlicher Schöpfungsethik und der Trias des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit-Frieden-Bewahrung der Schöpfung. Das verlangt auch eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Mobilitätsverhalten – im persönlichen wie im kirchlichen Alltag.

Nachhaltige Mobilität ist Lebensschutz!

Nachfragehinweis:

Isolde Schönstein – Vorsitzende der ARGE Schöpfungsverantwortung,
office@argeschoepfung.at, T: 0660 76 000 08

Uwe Sattler – Referent Mobilität,
uwe.sattler@argeschoepfung.at, T: 0650 6748018

Die ARGE Schöpfungsverantwortung engagiert sich seit mehr als 25 Jahren als ökosoziale Bewegung in Kirche und Gesellschaft. Der Aktionsradius erstreckt sich über ganz Europa und mit der Initiative „Schöpfungszeit“ international.